



07.04.2011

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

Anerkennung der Schlussrechnung für die Fenster- und Fassadensanierung der Carl-Heinrich-Rösch-Schule Tiengen

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	20.04.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag erkennt die Schlussrechnung der Fenster- und Fassadensanierung der Carl-Heinrich-Rösch-Schule Tiengen auf der Grundlage von Ziffer IV der Zuständigkeitsanordnung des Landkreises Waldshut vom 01. August 2010 an.

Sachverhalt:

Die Carl-Heinrich-Rösch-Schule Tiengen wurde in den Jahren 1972 – 1973 gebaut und in den Jahren 1987 – 1988 erweitert. Der Ursprungsbau besteht aus Betonfertigteilelementen in einfachster Art und Ausführung. Aufgrund der Hochwassergefährdung ist das Gebäude mit einem Kriechkeller ausgestattet. Die Bodenplatte des Gebäudes ist mit einer 2 cm starken Styroporlage wärmetechnisch von unten geschützt.

Die energetische Verbesserung des Altbaus umfasste den Austausch der Fensterelemente mit der Erneuerung der Sonnenschutzeinrichtung an der Südseite. Die alten Fenster wurden gegen neue Elemente in wärmegeämmten Aluprofilen und in 3-fach Isolierverglasung entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik ausgetauscht.

Die Betonfassade erhielt eine äußere Wärmedämmung in Form eines Wärmedämmverbundsystems mit verschiedenen Dämmstärken. Dies war zur Erhaltung der bisherigen Gebäudeoptik nötig.

Im Haushaltsplan 2009 waren für die Fenster- und Fassadensanierung 260.000 € vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war nur eine Fassadensanierung der zum Innenhof liegenden Gebäudeteile vorgesehen. Die restliche Fassade sollte in einem späteren Bauabschnitt saniert werden.

Nachdem das Konjunkturprogramm II eine Sanierung des Daches und der Bodenplatte des Gebäudes ermöglichte, wurde kurzerhand die Sanierung der gesamten Fassade der Schule ins Auge gefasst. Dies geschah vor dem Hintergrund, dass dadurch erhebliche Kosten eingespart werden konnten (z.B. Gerüstbau). Die geschätzten Mehrkosten von rd. 140.000 € konnten über den Deckungsring „Gebäudeunterhaltung“ gedeckt werden.

Die Baumaßnahme wurde wie folgt abgerechnet:

Kostengruppe 3 (Bauwerk)	397.671,64 €
Kostengruppe 7 (Baunebenkosten)	48.466,59 €
Aufwendungen insgesamt	446.138,23 €

Wie bereits in der Sitzung am 29.09.2010 berichtet, wurde der Kostenansatz überschritten.

Die Mehrkosten ergaben sich dadurch, dass sich im Verlauf der Sanierungsarbeiten herausgestellt hat, dass die Fensterbänke, Wandverkleidungen im Gymnastiksaal und die Verkleidungen der Stützen aus asbesthaltigem Baustoffen bestanden. Diese kontaminierten Baumaterialien wurden vorsorglich gegen unbedenkliche Baustoffe ausgetauscht. Außerdem wurden die Klassenzimmer mit neuen Leuchten ausgestattet und frisch renoviert.

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus hat in seiner Sitzung am 06.04.2011 die Schlussrechnung der Fenster- und Fassadensanierung der Carl-Heinrich-Rösch-Schule Tiengen auf der Grundlage von Ziffer IV der Zuständigkeitsanordnung des Landkreises Waldshut vom 01. August 2010 anerkannt und empfiehlt dem Kreistag ebenfalls die Anerkennung..

Finanzierung:

Ein Ausgleich der Mehrkosten erfolgte über den Gesamtdeckungsring „Gebäudeunterhaltung“

